

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0623/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	23.11.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Weiterfinanzierung der Mädchenberatungsstelle

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterfinanzierung der Mädchenberatungsstelle in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauen stärken Frauen e.V. für die Jahre 2024 und 2025 unter Berücksichtigung der entstehenden Mehrkosten in Höhe von 2.278 €.

Da der Beschluss finanzielle Auswirkungen auf Zeiträume hat, für die noch kein rechtskräftiger Haushalt vorliegt, erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Nicht erforderlich

Risikobewertung:

Sollte die Stadt Bergisch Gladbach ihren Anteil nicht finanzieren, könnte das gesamte Projekt infrage gestellt werden.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					2.278 €
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

Sachdarstellung/Begründung:

Zum Jahresende 2023 steht die Verlängerung der Vereinbarung zur Förderung der Mädchenberatungsstelle mit dem Verein Frauen stärken Frauen e.V. an. Die Mädchenberatung wird seit 2020 durch die Jugend- sowie Gesundheitshilfe des Kreises und eines Teils der kreisangehörigen Kommunen (s.u.) anteilig finanziert. Sie berät Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 12 und 27 Jahren sowie deren Angehörige oder Fachkräfte.

Die Finanzierung erfolgt über einen pauschalen Festbetragszuschuss zu den Personal- sowie Sachkosten einer sozialpädagogischen Fachkraft (0,7 Stellenanteil) sowie eines Overhead-Anteils für Leitung und Beratung (0,1 Stellenanteil).

Der Verein hat eine Kalkulation für 2024 eingereicht, welche Gesamtmehrkosten im Vergleich zur vergangenen Vertragslaufzeit in Höhe von 7.730,50 € vorsieht. Diese begründen sich in der Tarifierhöhung der Entgelttabelle des TV-LS (5,5 %) sowie der einmaligen tariflichen Sonderzahlung von 74,35% und einem Inflationsausgleichsanteil für 2024. Es entstehen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 67.731 €. Da es einen prozentualen Eigenanteil des Trägers gibt, erhöht sich der Eigenanteil des Trägers entsprechend.

Die kommunalen Mittel werden zu 25 % durch die Gesundheitshilfe des Rheinisch-Bergischen Kreises getragen. Die verbleibenden kommunalen Mittel werden zwischen den beteiligten Jugendämtern entsprechend den Einwohnerzahlen der Zielgruppe (weiblich 12-27 Jahre) aufgeteilt.

Für die Stadt Bergisch Gladbach beträgt der Finanzierungsanteil für den kommenden Vertrag 19.957,81 Euro.

Das sind Mehrkosten in Höhe von 2.278 Euro für Bergisch Gladbach im Vergleich zur vorherigen Vertragslaufzeit. Diese ergeben sich aus den bereits aufgeführten Gründen.

Finanzierung 2024 und 2025

Gesamtkosten	%	€	gerundet	Mehrkosten zu 2023 gerundet
	100%	67.731 €		7.731 €
Eigenanteil Träger	20%	13.546 €		1.546,20 €
Öffentliche Träger	80%	54.185 €		6.184,80 €
Aufteilung öffentlicher Bereich	100%	54.185 €		6.185 €
RBK-Gesundheitshilfe	25%	13.546 €		1.546 €
Jugendämter	75%	40.639 €		4.639 €
Aufteilung Jugendämter	100%	40.639 €		
RBK-Jugendhilfe	24,07%	9.780,53 €	9.781 €	1.116 €
Stadt Bergisch Gladbach	49,11%	19.957,82 €	19.958 €	2.278 €
Stadt Overath	12,11%	4.921,91 €	4.922 €	562 €
Stadt Wermelskirchen	14,71%	5.978,34 €	5.978 €	683 €

Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12.2020

	weiblich gesamt	Zielgruppe: w 12-27 Jahre	Zielgruppe/ Kommune	%- Anteil
RBK gesamt	147.695	20.782	16.695	100%
Burscheid	9.748	1.408	4.018	24%
Kürten	10186	1528		
Odenthal	7.901	1.082		
Bergisch Gladbach	58.360	8.199	8.199	49%
Overath	13.795	2.022	2.022	12%
Wermelskirchen	18.012	2.456	2.456	15%
<i>Leichlingen</i>	<i>14.795</i>	<i>1.995</i>	<i>nehmen nicht teil</i>	
<i>Rösrath</i>	<i>14.898</i>	<i>2.092</i>	<i>nehmen nicht teil</i>	

Quelle: Meldungen der kommunalen Einwohnermeldeämter an die Kommunale Datenverarbeitung

Stichtag: 31.12.2020